

Hilfs- und Unterstützungsaktionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1958)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. P R A K T I S C H E A R B E I T

HILFS- UND UNTERSTÜTZUNGSAKTIONEN

Wie schon in den vorangehenden Jahren war die praktische Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz auch im Jahre 1958 sehr vielfältig und erstreckte sich erneut auf die fünf Kontinente. Waren die Hilfsaktionen in manchen Fällen weit gespannt und gelegentlich sogar aufsehenerregend, so erfolgten sie anderweitig mehr im Stillen. Im vorliegenden Bericht werden sie nicht nach ihrer Wichtigkeit, sondern, der Übersichtlichkeit halber, in geographischer Reihenfolge aufgeführt. Aber auch so werden die wichtigsten Aktionen, die im vergangenen Jahr in Nordafrika, Libanon und Kuba durchgeführt wurden, ohne weiteres ersichtlich. Vor allem aber bemüht sich der Bericht zu zeigen, dass das IKRK bei all seinen verschiedenen Aktionen, ungeachtet ihres Widerhalls in der Öffentlichkeit, immer die Rettung von Menschenleben und die Linderung des Leids im Auge behielt, also dem Ideal der Menschlichkeit zu dienen, das das eigentliche Wesen seines Bestehens ausmacht.

A F R I K A

Nordafrika

Schon seit mehreren Jahren räumen die Tätigkeitsberichte des IKRK Nordafrika einen verhältnismässig grossen Platz ein. Auch im Jahre 1958 verlangte diese Gegend die unablässige Aufmerksamkeit des Komitees, dessen Delegierte vor allem in Algerien, aber auch in Tunesien und Marokko eine ganze Reihe von oft sehr viel Einfühlungsvermögen verlangenden Aufgaben zu erledigen hatten, in deren Verlauf sie sich um die